

Protokoll der Jahreshauptversammlung am 02.03.2024



Deutsche Lebens-Rettungs-
Gesellschaft

Landesverband Schleswig-
Holstein
Ortsgruppe Lütjenburg
e.V.

Am Hopfenhof 3
24321 Lütjenburg
Telefon: 04381 - 4542

E-Mail:
info@luetjenburg.dlrg.de
Internet:
www.luetjenburg.dlrg.de

Tagesordnung

1 Begrüßung und Eröffnung

Der Vorsitzende Joachim Steen eröffnet um 16:08 Uhr die Versammlung. Wir begrüßen außerdem unseren Gast, den Vorsitzenden des Kreisverbandes Heinz-Georg Wannhoff.

2 Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Stimmberechtigten

Es wurden 19 Wahlberechtigte festgestellt.

3 Wahl eines Tagungsleiters und eines Protokollanten

Joachim Steen wird vorgeschlagen als Tagungsleiter und unter einstimmiger Wahl festgelegt. Karoline Schmidt wird als Protokollantin vorgeschlagen, einstimmig bestimmt und übernimmt diese Tätigkeit.

4 Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in ihrer Form einstimmig akzeptiert.

5 Genehmigung des Protokolls des Vorjahrs

Das Protokoll des Vorjahres liegt der Versammlung vor und wurde mit der folgenden Ergänzung einstimmig angenommen. Die Ehrung zur 50-jährigen Mitgliedschaft von Roman Bandlow wird ergänzt, sobald die formale Regelung über den Landesverband geregelt wurde.

6. Totenehrung

Wir möchten in diesem Jahr allen gefallenen, verschollenen und nicht heimgekehrten Rettern und Helfern gedenken.

7. Ehrungen

Wir möchten Roman Bandlow heute ganz herzlich zu seinem 65. Geburtstag gratulieren und wünschen viel Gesundheit und Glück.

Leider können wir keine weiteren Ehrungen vornehmen, da persönliche Übergaben nicht möglich waren. Es wird sich bemüht, die Ehrungen anderweitig zukommen zu lassen.

8. Beitragsangelegenheit

Der Familienbeitrag kann nur für eine Gruppe von 2 erwachsenen Elternteilen und minderjährigen zugehörigen Kindern oder einem Elternteil mit 2 minderjährigen Kindern erfolgen. Daher müssen Familien, in denen keine minderjährigen Kinder registriert sind, in Einzelmitgliedschaften umgewandelt werden.

Auch wurde die Problematik „Alleinerziehende mit Kindern“ angesprochen.

Betroffene Mitglieder werden zeitnah informiert. Ab dem 01.01.2025 wird die Umstrukturierung erfolgen.

Es erfolgt die Abstimmung zum Zeitpunkt der Umstrukturierung, welche einstimmig angenommen wurde.

9. Bericht des Vorstandes

a) Bericht des Vorsitzenden

„Seit dem Jahr 2020 konnten wir eine stetige und erfreuliche Steigerung der Mitgliedszahlen feststellen. Aktuell liegen wir mit 113 Mitgliedern knapp über der magischen Hundert. Dies liegt auch vor allem am Verdienst mehrerer Personengruppen aus Ausbildung, Schule, KiGa und der Technik. Wir werfen mit Besorgnis ein Auge auf den gesellschaftlichen Wandel, welcher die Aussage aufwirft „Seepferdchen reicht zum Schwimmen“. Um diesen entgegenzuwirken ist die Anpassung der Prüfungsordnung für die Schwimm- und Rettungsschwimmordnung ein guter Schritt in die richtige Richtung.“

R. Bandlow stellt die Frage zur Prüfungsordnung, wie geklärt ist, welche Hilfsmittel unter Umständen medizinisch attestiert nutzbar sind. Hierzu gibt Vorsitzender Joachim Steen weiter an, dass es noch keine definitive Aussage des Bundesverbands dazu gibt.

Der vorsitzende Joachim Steen schließt mit einem Ausblick auf das kommende Jahr und wünscht der DLRG Lütjenburg e.V. persönlich weiter einen Zuwachs auch in den aktiven Riegen.

b) Statistischer Jahresbericht

Tjark Petersohn stellt den statistischen Jahresbericht (siehe Anhang) vor. Es wird die Bedeutung der Nach-Corona-Zeit mit wieder mehr Veranstaltungen angesprochen. Außerdem fällt in den letzten Jahren im Bereich „Wasserrettungsdienst“ vermehrt auf, dass Kinder-Suchen mehr zunehmen und die Aufsichtspflicht der Eltern weitgehend unzureichend wirkt.

Im laufenden Kalenderjahr sind weiter Ausbildungsinhalte geplant.

Im Bereich der Technik wird das MRB Pinguin aufbereitet, um den neuen digitalen Richtlinien des Bundesverbandes gerecht zu werden. Es wurden ein UKW-Seefunk und eine Seekarte eingebaut und die Vorarbeit für die neuen digitalen DLRG Betriebs-Funkgerätegeneration wurde geleistet.

Die Anerkennung als Wasserrettungseinheit schreitet weiter voran und soll in Kooperation

mit der Feuerwehr weiterverfolgt werden.

Das MRB Albatros wird nach einem Motorschaden weiter repariert. Die Kosten werden voraussichtlich 16.000€ betragen, wobei die Hälfte vermutlich erlassen wird. Ulrich Petersohn ist auf der Suche nach Spenden, um dieses Projekt zu finanzieren. Durch eine weitere Spende konnte außerdem ein AED angeschafft werden.

Der TL Tjark Petersohn bedankt sich für das allgemeine Engagement bei allen Mitgliedern und freut sich auf 2024.

c) Bericht des Schatzmeisters und Bericht der Kassenprüfer

Arne Thede stellt den Bericht des Schatzmeisters vor. Es konnte ein leichter Gewinn verzeichnet werden, so dass die Geldanlagen der Vorjahre sich erholen. Die verschiedenen Geldwerte können dem Bericht in der Anlage entnommen werden.

Das Darlehen wird voraussichtlich in 3 Jahren bei gleichbleibender Tilgung abgezahlt sein. In diesen Geldern sind zum Teil zweckgebundene Spenden wie für den AED oder die elektronische Seekarte enthalten

Als Vertreter stellt Heinz-Georg Wannhoff den Kassenbericht vor. Die Kasse wurde erfolgreich geprüft.

10. Aussprache

Roman Bandlow stellt die Frage, ob der geldliche Überschuss zur Reparatur des MRB Albatros genutzt werden kann, um sich auf die neue Saison vorzubereiten. Joachim Steen merkt an, dass ein finanzielles Polster für die notwendige Reparatur sinnvoll wäre, aber die Sicherheit für die aktuellen Fahrzeuge auch gewährleistet sein muss. Ulrich merkt an, dass die Spenden vor der Reparatur eintreffen muss, um rechtlich abgesichert zu sein.

Birgit Schulze erkundigt sich nach dem JET. Tjark Petersohn merkt die knappe zeitliche Umsetzung und die Personaldichte an. Der Gedanke lebt jedoch weiter und verweist auf den neu gewählten Jugendvorstand.

11. Entlastung des Vorstandes

Heinz-Georg Wannhoff stellt den Entlastungsantrag. Diesem wird einstimmig stattgegeben.

12. Verabschiedung der ausscheidenden Vorstandsmitglieder

Nach regulären Vorstandszeiten verlassen Tjark, Ulrich und Meike Petersohn und Karoline Schmidt den Vorstand. Arne Thede verlässt den Vorstand auf eigenen Wunsch vorzeitig und wir wünschen ihm alles Gute.

13. Wahlen

a. Wahl des Technischen Leiters

Es wird Tjark Petersohn vorgeschlagen, welcher sich zur Wahl aufstellen lässt. Die Wahl entfällt mit zwei Enthaltungen für den Posten.

b. Wahl des Stellvertretenden Technischen Leiters

Es wird Ulrich Petersohn vorgeschlagen, welcher sich zur Wahl aufstellen lässt. Die Wahl entfällt mit zwei Enthaltungen für den Posten.

c. Wahl des Kassenwartes

Björn Schulze schlägt Birgit Schulze als Kassenwartin vor. Sie nimmt die Wahl an. Birgit Schulze wird einstimmig gewählt. Wir begrüßen sie in ihrem Amt.

d. Wahl des stv. Kassenwartes

Tjark Petersohn schlägt Karoline Schmidt und Felix Hoesch vor. Felix Hoesch lehnt ab. Die Wahl fällt mit 3 Enthaltungen für Karoline Schmidt aus.

e. Wahl der Kassenprüfer

Es werden Felix Hoesch, Heinz-Georg Wannhoff, Daniel Oswald, Jan Hähner und Steffanie Neukirchen vorgeschlagen. Dritter und Vierter lehnen die Wahl ab. Dem Vorschlag zur On-Block-Wahl wird stattgegeben. Die Wahl fällt einstimmig aus.

f. Wahl der Beisitzer

Tjark Petersohn schlägt Meike Petersohn vor. Joachim Steen schlägt Angela Steen vor. Beide nehmen die Wahl an. Dem Vorschlag zur On-Block-Wahl wird stattgegeben. Die Wahl fällt mit einer Enthaltung aus.

13. Wahl der Delegierten für die LV-Haupttagung 2025

Es wird dem Vorschlag stattgegeben, den Vorstand gemäß seiner Reihenfolge zu nominieren. Dies wird einstimmig beschlossen.

14. Verschiedenes

Es gab keine Anträge.

Roman Bandlow merkt an, dass ausscheidende Vorstandsmitglieder stets ein Präsent erhielten. Eine Einigung im Vorfelde mit den diesjährigen Mitgliedern hat stattgefunden. Eine feierliche Verabschiedung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.

Roman Bandlow merkt positiv an, dass die JHV im 1. Quartal stattfand, so wie im Vorjahr angemerkt. Dies sollte weiter so fortgeführt werden.

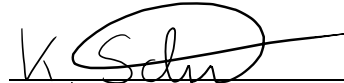
15. Ende der Versammlung und Übergang zum geselligen Teil

Joachim Steen beendet um 17:33 die Jahresvollversammlung und bedankt sich für die Teilnahme.


Anlagen

PPP statistischer Jahresbericht
Kassenbericht
Anwesenheitsliste

Unterschriften der Protokollantin und des Vorsitzenden



(Protokollant)



(Vorsitzender)
J. Stronach

Anmerkung:

In diesem Protokoll wird aus Gründen der besseren Lesbarkeit die männliche Form genutzt. Die im Protokoll gewählte männliche Form nicht personalisierter Substantive bezieht sich immer zugleich auf weibliche, männliche und weitere Geschlechteridentitäten.